visper allgemeine zeitung

vaz

ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG

VISP, 5. JUNI 2020 – NR. 6 – 39. JAHRGANG

Morgen Samstag eröffnet das Schwimmbad die Badesaison

Das Schwimmbad in Visp kann nun nach Tagen des Wartens wegen Covid-19 endlich morgen Samstag, 6. Juni, 8 Uhr, seinen Betrieb für die Gäste öffnen.

Durch die Verlängerung der generellen Tagesöffnungszeiten und der Badesaison soll den Gästen ermöglicht werden, voll auf ihre Rechnung zu kommen. Die Abo-Inhaber und Badegäste sollen jetzt aufgrund des späteren Starts möglichst keine Bade-Freizeit verlieren.

Den Regeln des BAG ist vollumfänglich nachzukommen. Ein Schutzkonzept wurde erstellt und so kann u. a. auch ab sofort kontaktlos das Saison-Abo online verlängert werden. Detaillierte Infos gibt es unter www.camping-visp.ch.

Kurz zusammengefasst gelten die folgenden Regeln:

Schutzkonzept Schwimmbad Visp

- Zutritts- und Austrittskontrolle mit Erfassungsgerät
- Separater Eingang und Ausgang beim Schwimmbecken
- Im Schwimmbecken maximal 110 Personen
- 10 m² pro Person im Wasser und auf den Liegewiesen
- 2 m Abstand einhalten
- Hygiene-Vorgaben des BAG einhalten
- Planschbecken: reserviert für Kleinkinder im Vorschulalter bis 4 Jahre, Eltern oder Begleitpersonen müssen die 2 m-Abstandsregel konsequent einhalten
- Abfall ordnungsgemäss entsorgen
- Gruppengrösse laut Versammlungsgebot BAG
- Duschen und Garderoben im Sanitärgebäude sind geschlossen
- Duschen beim Zugang und bei Austritt aus dem Schwimmbecken obligatorisch
- Umkleiden zu Hause und nach dem Baden in den dezentralen Umkleidekabinen im Badeareal

Erlaubt sind maximal 660 Badegäste

Eine "grüne Fahne" signalisiert den Zutritt ins Schwimmbad, d. h. das Kontingent von 660 Badegästen ist nicht erreicht = Normalbetrieb.

Ausnahmen sind, wenn die "Full-House-Fahne" (orangefarbig) gehisst ist:

- Kein Verkauf mehr von Tageseintritten
- Abo-Gäste haben Vorrang bis die maximale Anzahl Badegäste erreicht ist
- Maximale Badezeit beträgt an diesen speziellen Spitzentagen drei Stunden (gemäss der Schwimmbad-Statistik betrifft dies nur drei bis fünf Badetage und wird so nur die Ausnahme sein)

Der Gemeinderat von Visp hat der Wiedereröffnung des Betriebs Schwimmbad/Camping Mühleye ab dem 6. Juni unter Einhaltung der oben genannten Schutzmassnahmen zugestimmt.

Videoüberwachung des Kreisels Landbrücke

In Anlehnung an Art. 5 "Videoüberwachung" des Polizeireglementes der Gemeinde Visp vom 31. März 2009 wird öffentlich bekannt gemacht, dass der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 26. Mai beschlossen hat, zur Wahrung der Sicherheit den Kreisel bei der Landbrücke, zeitlich begrenzt **vom 29. Mai bis am 30. November 2020**, mittels Videokameras zu überwachen (Art. 5 Abs. 4 PoR).

Gemeinde Visp

Auf den gebracht

Ein weiterer Paukenschlag

"verursacht" durch die Lonza. Zweimal, jeweils kurz nach der Jahrhundertwende, setzte das Chemieunternehmen in Visp neue Massstäbe. 1907 mit der Niederlassung auf den Schwemmböden nördlich der Siedlung. Damit leitete es für das Oberwallis den Übergang von der fast ausschliesslich landwirtschaftlichen Selbstversorgung in die Moderne ein. Ziemlich genau 100 Jahre später kam der massive Ausbau der biotechnischen Produktionsstätten. Und kaum 15 Jahre später kommen diese bereits in sensationellem Ausmass zum Tragen. Seit einem Monat wissen wir es: Lonza hat mit dem US-Biotechnikunternehmen Moderna eine 10-jährige Vereinbarung zur Produktion eines Impfstoffs unterschrieben. Dies konnte man auch einem Interview entnehmen, das Standortleiter Renzo Cicillini dem Walliser Boten gewährt hat. Bereits im kommenden Juli werde man am Standort der Lonza in den USA, in Portsmouth (New Hampshire) an der Ostküste, mit den ersten Produktionen beginnen und sich später auf die neue Ibex-Anlage in Visp ausdehnen, welche so gleich mit einem Riesenauftrag ihren Betrieb aufnehmen wird. Das amerikanische Gesundheitsministerium soll die Einrichtung von Lonza US mit 485 Mio. Dollar mitfinanzieren. Die globale Präsenz und das Fachwissen von Lonza seien entscheidend, dass man mit beispielloser Geschwindigkeit produzieren könne. Der Impfstoff soll also im Biotechkomplex Ibex Solutions produziert werden, der genau für eine solche Herausforderung konzipiert sei. Lonza Visp habe die Flexibilität dafür, eine breite Palette von Fertigungstechnologien umzusetzen. Allerdings sehe es eher danach aus, dass es sich um einen klassischen Auftrag handle, Lonza produziert für Moderna. Man verfüge in Visp über das Knowhow, um ein derart bedeutendes Projekt umzusetzen. Die künftige Zusammenarbeit zwischen Lonza und Moderna sei es, welche die Herstellung von bis zu 1 Milliarde Dosen pro Jahr ermögliche. Im Tagesanzeiger präzisierte Verwaltungsratspräsident und CEO Albert Bähny, Lonza werde für Moderna nicht den Impfstoff produzieren, sondern die aktive pharmazeutische Zutat, also den Wirkstoff. Am vergangenen Wochenende wurde bekannt, dass Moderna im Kampf gegen Corona seine Impfstofftests ausbaut. Man habe nach eigenen Angaben mit der nächsten mittleren Phase der klinischen Erforschung begonnen. Daran würden jetzt 600 Personen teilnehmen. Es geht also in unvermindertem Tempo weiter.

Fins

Visp ist Pilotgemeinde

Der Trägerverein Energie Schweiz hat die Energiestadt Visp ausgewählt, als eine der 15 Pilotgemeinden bei der Ausarbeitung des neuen Kapitels "Umgang mit Klimafolgen" dabei zu sein.

Seite 3

Positives Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2019 des Spitals Wallis schloss nach bedeutenden Zuweisungen an Investitionen mit einem positiven Ergebnis ab. 5 500 Mitarbeitende waren um 511 100 ambulante Konsultationen, 41 300 Spitalaufenthalte und 73 300 Notfalleintritte besorgt.

Seite 7

Neues Unterwerk Visp

Die Energiedienste Visp-Westlich Raron AG (EVWR) konnte anlässlich der GV auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2019 zurückblicken. Von den investierten fast 3 Mio. Fr. flossen rund 1,3 Mio. Fr. in den Neubau des Unterwerks Visp.

Seite 7

AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Vorbildlich: leere Strassen in Visp während des Corona-Lockdowns

Schalter wieder offen!

Die Lockerungsmassnahmen der dritten Etappe im Rahmen von Covid-19 ermöglichen es der Gemeinde, wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten der Schalterdienste zurückzukehren.

Allerdings gelten die angeordneten Verhaltensregeln und Hygienemassnahmen mit dem Label "So schützen wir uns" weiterhin uneingeschränkt.

Der Korrespondenzweg via Post oder E-Mail, ein Anruf oder die Benutzung des Onlineschalters sind nach wie vor so weit wie möglich zu nutzen und damit der Schalterbesuch im Rathaus auf das absolut Notwendige zu beschränken.

Die Gemeinde bedankt sich bei der Bevölkerung für die bisher beispielhafte Disziplin und das entgegengebrachte Verständnis. Die getroffenen Schutzmassnahmen haben sich bis anhin vollends bewährt und man will auch künftig das Virus aussen vor lassen.

Öffnungszeiten an Fronleichnam

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind über Fronleichnam vom Mittwoch, 10. Juni, abends, bis Montag, 15. Juni, morgens, geschlossen.

Zusätzlicher öffentlicher Boden für Gartenrestaurants

Die wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise wirken sich auch stark auf die Gastronomiebetriebe der Gemeinde aus. Seit dem 11. Mai erfolgt nun eine schrittweise Öffnung dieser Betriebe unter Einhaltung von entsprechenden Auflagen und Schutzkonzepten gemäss der Epidemiengesetzgebung und der Covid-19-Verordnung 2.

Die zur Benutzung von öffentlichem Grund für die Visper Betriebe ausgesonderten Gartenrestaurantflächen in den Strassen und auf den Plätzen, welche in den Frühlings- und Sommertagen zu stärkeren Umsätzen führen, können infolge der Social distancing-Massnahmen (Distanzregeln) nicht wie gewohnt benutzt werden.

Daher hat der Gemeinderat eine befristete Zusage für eine temporäre Nutzungserweiterung der Gartenrestaurantflächen auf öffentlichem Grund zur Einhaltung der Distanzregeln auf Begehren hin mit entsprechenden Auflagen gewährt. Deren Umsetzung wird durch die Regionalpolizei geprüft und sichergestellt.

Dieser Beschluss ist per 11. Mai in Kraft getreten und gilt längstens für die Dauer der angeordneten eidgenössischen und/oder kantonalen Distanzregeln für Restaurants gemäss Epidemiengesetzgebung.

Hartbetonbeläge und Abdichtungen beim Feuerwehrlokal

Der Gemeinderat hat die erforderlichen Instandstellungsarbeiten der Hartbetonbeläge sowie den Ersatz der Abdichtungen bei den grossen Toren auf der Ostseite des Feuerwehrlokals zum Preis von Fr. 10 485.75 an die Sika AG in Visp/Steg vergeben.

Da sich unterhalb des Vorplatzes auf der Ostseite des Feuerwehrlokals am Torweg die Einstellhalle der Zivilschutzanlage befindet, kann der Vorplatz nicht wie angenommen asphaltiert werden, sondern muss entsprechend abgedichtet werden.

Diese Abdichtung wurde vom Gemeinderat zum Preis von Fr. 17 480.50 an die Sika AG in Visp/Steg vergeben.

Ersatzbepflanzung am Dammweg Vispa

Der Gemeinderat hat die Abklärungen betreffend die Dammstabilität infolge Fällen der Pappeln und für eine Ersatzbepflanzung zum Preis von Fr. 13 004.15 an das Ingenieurbüro Teysseire & Candolfi AG in Visp, welches seinerzeit mit der Proge HWS Vispa das HWS-Konzept Vispa erarbeitet hat, vergeben.

Der Kanton (DWFL) wird die Arbeiten voraussichtlich zusammen mit dem Bund mit mindestens 50 % subventionieren.

Revision der Kanalpumpen

Aufgrund der im vergangenen April von der Yark AG in Brig-Glis durchgeführten Inspektion, müssen die beiden Kanalpumpen West und Ost des Fernwärmenetzes Visp West raschmöglichst revidiert werden.

Der Gemeinderat hat die erforderliche Revision der beiden Kanalpumpen zum Preis von Fr. 12 137.80 an die Yark AG in Brig-Glis vergeben.

Sanierung der Quellen in der Tuntscheta

Die Quellen Tuntscheta im Baltschiedertal, welche im Eigentum der Gemeinde Visp sind, lieferten in den letzten Jahren durchschnittlich 450 000 m³ Trinkwasser pro Jahr. Infolge Eindringung von Fremdwasser mussten die Quellen in den vergangenen Jahren wegen auftretender Trübungen teilweise während vier bis fünf Monaten abgestellt werden. Daher hat die Gemeinde Visp bereits im vergangenen September beschlossen, die Quellen Tuntscheta zu sanieren.

Da von den Quellen keine detaillierten Plangrundlagen vorhanden waren, ist die Planergemeinschaft OSPAG AG und Teysseire & Candolfi AG sowie die Bauherrschaft bei der Planung und Vorbereitung der Sanierungsarbeiten bei der Quelle 201 davon ausgegangen, dass der östliche Strang von einem insgesamt 6 m langen und auf 3 m geschlitzten Zementrohr am Fusse der Talflanke gefasst wird. Der Fassungsstrang konnte nur auf den ersten 2 bis 3 m begutachtet werden.

Nachtragskredite von 0,5 Mio. Fr.

Aufgrund des Baufortschritts sowie der neuen Kamerabefahrung vom November 2019 hat der Gemeinderat die erforderlichen Zusatzarbeiten bis zum Punkt von 16 m gemäss den Nachtragsofferten 01 und 02 genehmigt und einen Nachtragskredit von Fr. 190 000.– gesprochen.

Nach einem "Niederbruch" mit durchwässertem Material beim Punkt 16 m am 27. März mussten die laufenden Stollenarbeiten aus Sicherheitsgründen sofort eingestellt und weitere Abklärungen mit der Planergemeinschaft sowie dem Tunnel- und Stollenspezialisten der Gasser Engineering AG durchgeführt werden.

Gemäss der durchgeführten Risikoanalyse bestehen bei einem Ausbruch bis zum Quellzufluss folgende gröbere Risiken:

- Bohren der Spiesse geht nicht wie vorgesehen
- Instabilitäten durch Wasser im Fassungsbereich

In Zusammenarbeit mit der Planergemeinschaft hat die mit den Sanierungsarbeiten beauftragte Bauunternehmung Schmid Bautech AG in Brig-Glis mit deren Sub-Unternehmer Gasser Engineering AG aufgrund vorgenannter Lösungsansätze folgende Nachtragsofferten unterbreitet:

- Nachtrag 03: Zugangsstollen Quelle 201 mittels Vortrieb 16,5–24 m (Schmid Bautech AG): Fr. 228 076.30
- Nachtrag 04: Erstellen Bodenplatte im Stollen (Schmid Bautech AG): Fr. 30 552.35
- Nachtrag 05: Planergemeinschaft Ausführungsprojekt / Bauleitung / Baubegleitung (OSPAG AG / Teysseire & Candolfi AG und Gasser Engineering): Fr. 53 075.70

Eingesehen die oben erwähnte Ausgangslage sowie die evaluierten Lösungsansätze hat der Gemeinderat die Arbeiten der Nachträge 03, 04 und 05 als Folgeaufträge an die jeweiligen Unternehmen vergeben. Infolge der bisher nicht bekannten und nicht voraussehbaren Gegebenheiten sowie Feststellungen wurde ein weiterer Nachtragskredit von Fr. 315 000.– gesprochen.

Hofji wird durch Mediathek zum Begegnungsort

Die neuen Nutzer der Liegenschaft Hofji haben gewünscht, dass in der Umgebung der Mediathek auch ein Veloständer für die Kunden aufgestellt werden sollte. Zudem soll der eher enge Aussenraum zwischen den alten Bauten, dem Brunnen und den Gassen als Begegnungsort gestaltet und die Bücherrückgabebox und der Briefkasten in diesen Begegnungsort integriert werden.

In diesem Zusammenhang wurde vorgeschlagen, die Gestaltungselemente aus Beton abzubrechen und den Bereich – gleich der angrenzenden Flächen – durchgehend zu pflästern. Somit kann das Herzstück im Hofji, der zentrale, charmante Platz, für alle zugänglich und sinnvoll nutzbar gemacht werden.

Die Baumeisterarbeiten für die Gestaltung der Umgebung mit Vorplatz wurden vom Gemeinderat zum Preis von total Fr. 17 603.65 an die Voweg AG in Visp vergeben. Zudem stehen weitere Arbeiten wie Platzierung eines neuen Briefkastens, Versetzen der Klima-Aussengeräte, Aufstellen eines Veloständers zum Betrag von total ca. Fr. 7 000.– an.

Eingesehen die oben aufgeführten Darlegungen wurde für den Umbau der Liegenschaft Hofji ein zusätzlicher Nachtragskredit von Fr. 27 000.– gesprochen.

visp gemeinde

Infolge beruflicher Veränderung eines Mitarbeiters sucht die Gemeinde Visp auf den 1. August 2020 oder nach Vereinbarung eine/-n

Hauswartin / Hauswart

Die interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Vollzeitstelle beinhaltet die umfangreichen Tätigkeiten eines Hauswartes mit Arbeitsort in den Schul- und Sportanlagen sowie in den Verwaltungsgebäuden der Gemeinde Visp.

Der Aufgabenbereich
- Hauswartung und generelle Aufsicht in den zugewiesenen Liegenschaften
- Werterhaltung, Reinigung und Unterhalt der zugeteilten Anlagen
- Überwachung der haustechnischen Anlagen und Ausführung von Reparaturen
- Wochenend- und Schliessdienst nach Einsatzplan sowie Tagespikett bei der Feuerwehr

Unsere Erwartungen
- Ausbildung mit Fähigkeitsausweis als Fachmann Betriebsunterhalt (Hauswartdienst), als Gebäudereiniger oder in einem Beruf der Haustechnikbranche
- Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis bzw. Bereitschaft, diese Ausbildungen zu absolvieren
- Sinn für Sauberkeit, Ordnung, Werterhaltung und Kundendienst
- Wohnsitz im Raum Visp-Eyholz sowie Fahrzeugausweis

Unser Angebot
- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen, der Qualifikation entsprechender Verdienst und gesicherte Sozialleistungen gemäss Personalreglement der Gemeinde Visp
- Fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem **Vermerk "Hauswart/-in"** bis **am 13. Juni 2020** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp oder an anthamatten@visp.ch. Der Personalchef erteilt unter Tel. 027 948 99 00 gerne Auskunft zur ausgeschriebenen Stelle, zu den Anstellungsbedingungen oder zum Arbeitsumfeld.

Gemeindeverwaltung Visp

Anstellung von OS-Lehrpersonen

Die Schuldirektion hat zwei Stellen für die OS Visp ausgeschrieben.
Nach den geführten Gesprächen fiel die Wahl auf
– Christoph Andereggen aus Visp für ein Pensum von 90 %
– Angelina Lo aus Glis für ein Pensum von 60 %

Sammlung von Sonder- und Elektroabfällen im Herbst

Die Sammelaktion für Sonderabfälle aus den Privathaushalten sowie die Sammlung von Elektro- und Elektronikabfällen findet im Oberwallis voraussichtlich in der Zeit vom Montag, 31. August, bis Donnerstag, 10. September, statt.

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Energie Schweiz – Visp ist Pilotgemeinde

Der Trägerverein Energie Schweiz hat die Energiestadt Visp ausgewählt, als eine der 15 Pilotgemeinden bei der Ausarbeitung des neuen Kapitels "Umgang mit Klimafolgen" dabei zu sein.

Energiestadt Visp

Die Pilotgemeinden für das freiwillige 7. Kapitel "Umgang mit Klimafolgen" stehen fest. Das Interesse der Städte und Gemeinden war sehr gross. Aus über 30 interessierten Energiestädten wurden 15 für die Pilotphase ausgewählt.

Für die Auswahl der Gemeinden hat sich Energie Schweiz an folgenden Kriterien orientiert:
– Gemeindegrösse
– topografische Lage
– Betroffenheit
– Gemeindestruktur
– Engagement im Bereich Klimawandel und Motivation

Durch diese Kriterien möchte Energie Schweiz ein möglichst breites Feedback durch die teilnehmenden Gemeinden und Städte garantieren. Die Pilotgemeinden sind:
– Aeugst am Albis
– Bern
– Burgdorf
– Luzern
– Lyss
– Mels
– Minusio
– Neyruz
– Opfikon
– Truttikon (ZH)
– Versoix
– Vevey
– Visp
– Yverdon-les-Bains
– Zermatt

Ersatz Kita-Beleuchtung

Im Kontext der Erweiterung bzw. des Umbaus der Kita in den Baumgärten soll die über die letzten Jahre intensiv beanspruchte Beleuchtung im ganzen Gebäude ersetzt und zusammen mit der neuen Beleuchtung in den ehemaligen Räumlichkeiten der Mediathek ergänzt werden.

Der Auftrag für den umfassenden Einbau der LED-Leuchten im EG der Kita Baumgärten wurde vom Gemeinderat zum Preis von Fr. 88 931.20 als Folgeauftrag an die Domus Curcio GmbH in Visp vergeben.

visp mediathek
Treichweg 1
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	10–18 Uhr
Mittwoch:	14–17 Uhr
Donnerstag:	10–18 Uhr
Freitag:	10–18 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

An Fronleichnam, Donnerstag, 11. Juni, bleibt die Mediathek geschlossen.

Keine Abfallsammlung

An Fronleichnam, 11. Juni, wird keine Abfallsammlung durchgeführt. Die Bevölkerung wird somit gebeten, keine Abfälle zur Entsorgung bereitzustellen.

Abgrenzung des Siedlungsgebietes

Die Gemeinde muss gemäss kRPG und kantonaler Richtplanung bis 2021 die Abgrenzung des Siedlungsgebiets bei der kantonalen Dienststelle für Raumentwicklung einreichen.

Um dieser Aufgabe nachkommen zu können, hat das Büro Planax in Visp, welches bis anhin als ehemaliger Grundbuchgeometer mit diesen Aufgaben vertraut gewesen ist, eine Offerte zur Abgrenzung des Siedlungsgebietes hinterlegt.

Der Gemeinderat hat dieses Planungsmandat als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 21 561.55 an die Planax AG in Visp vergeben.

Unterhaltsarbeiten in Eyholz

Die Instandstellungs- und Unterhaltsarbeiten in der Steingasse sowie im Lengacher in Eyholz wurden vom Gemeinderat zum Preis von total Fr. 9 160.– an die Voweg AG in Visp vergeben.

Öffentliche Vernehmlassung

Signalisationskonzept im Perimeter der Genossenschaft Gesamtmelioration der Gemeinden Visp, Baltschieder und Raron

Die Einwohnergemeinden Visp, Baltschieder und Raron bringen im Einverständnis mit der Genossenschaft für die Gesamtmelioration Visp-Baltschieder-Raron (GM VBR) und in Anwendung der Art. 3 des Bundesgesetzes über den Strassenverkehr, 107 der Verordnung über die Strassensignalisation und 232 des Strassengesetzes den Strassenbenützern nachstehenden Entscheid zur Kenntnis, gegen den innert 30 Tagen bei der Einwohnergemeinde Beschwerde eingereicht werden kann:
Signalisationskonzept im Perimeter der Genossenschaft Gesamtmelioration der Gemeinden Visp, Baltschieder und Raron

Die Auflagedossiers der jeweiligen Gemeinden beinhalten die Pläne "Signalisation Baltschieder-Visp-Raron" (1:2 500). Die Auflagepläne können während der 30-tägigen Frist bei den Gemeindeverwaltungen von Visp, Baltschieder und Raron eingesehen werden. Die Signalisationen in der Gesamtmelioration werden erst angebracht, wenn die Verfügung vollstreckbar ist.

Allfällige Einsprachen sind innert 30 Tagen seit Bekanntmachung im Amtsblatt schriftlich und begründet bei den Gemeindeverwaltungen der betroffenen Standortgemeinden Visp, Baltschieder oder Raron einzureichen.

Fussgängerstreifen bei Coop Eyholz

Gemäss Mitteilung des Kantons, DFM, wird die seit 2018 vorgesehene Versetzung der Fussgängerquerung beim Coop in Eyholz nun in Angriff genommen.

Die Arbeiten wurden seitens des Kantons wie folgt vergeben:
– Theler AG, Raron, Baumeisterarbeiten, zum Preis von Fr. 89 335.05
– Pius Schmid AG, Visp, Belagsarbeiten, zum Preis von Fr. 70 117.55
– STM Markierungen AG, Visp, Markierungen und Signalisation, zum Preis von Fr. 25 827.55

Da sich die Fussgängerquerung innerorts befindet, muss sich die Gemeinde Visp aufgrund der gesetzlichen Grundlagen mit 50 % und daher mit Fr. 92 640.10 an den Gesamtkosten beteiligen.

Auf Empfehlung des Kantons Wallis, vertreten durch die DFM, welche den Lead bei den Arbeiten hat, hat der Gemeinderat diese Vergaben genehmigt.

Neue Beleuchtung

Im Rahmen der Versetzung der Fussgängerquerung beim Coop Center in Eyholz müssen vier Kandelaber inklusive LED-Leuchten ersetzt werden. Der Kanton (DFM) wird der Gemeinde 50 % der Kosten zurückerstatten.

Folgende Arbeiten hat der Gemeinderat vergeben:
– Abbruch der Beleuchtung und Versetzen neue Beleuchtung inklusive Stromanschluss: EVWR AG, Visp, zum Preis von Fr. 12 062.40
– Liefern von vier Kandelabern inklusive neue LED-Leuchtkörper: Siteco AG, Winterthur, zum Preis von Fr. 8 628.90

ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN
Allmei 3 Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

Neue Betriebsbewilligungen

– Agrola Top Shop: Karin Holzinger, wohnhaft in Visp, hat Mitte April das Gesuch um Betriebsbewilligung für den Agrola Top Shop (Landi) an der Kantonsstrasse 50 in Eyholz eingereicht. Dieser Betrieb führt gewerbsmässig ein Angebot von alkoholfreien Getränken sowie Speisen zum Genuss vor Ort und zum Mitnehmen zu folgenden Öffnungs- und Schliessungszeiten: Montag bis Sonntag von 6 bis 22 Uhr. Da gegen das ausgeschriebene Gesuch keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat der Erteilung der Betriebsbewilligung per 6. August zugestimmt.

– Boccia-Halle: Josette Zengaffinen, wohnhaft in Visp, hat der Gemeinde mitgeteilt, dass sie ihre Tätigkeit als Inhaberin der Betriebsbewilligung der Boccia-Halle per 31. Januar aufgegeben hat. Der Gemeinderat hat die Betriebsbewilligung gelöscht. Anna Maria Grand-Truffer, wohnhaft in Leuk-Stadt, hat Mitte April das Gesuch um Betriebsbewilligung für die Boccia-Halle eingereicht. Dieser Betrieb bietet gewerbsmässig alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss vor Ort an. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: Dienstag: 17 bis 22 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr, Donnerstag: 17 bis 22 Uhr sowie nach Vereinbarung. Da gegen das ausgeschriebene Gesuch keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat der Erteilung der Betriebsbewilligung für den Bocciadromo zugestimmt.

– Road BnB: Marcel Jerjen, wohnhaft in Baltschieder, hat im Februar das Gesuch um Betriebsbewilligung für das Road BnB an der Kantonsstrasse 4 in Visp eingereicht. Dieser Betrieb bietet Bed and Breakfast sowie Gelegenheit zum selber Kochen. Da gegen das ausgeschriebene Gesuch keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat der Erteilung der Betriebsbewilligung mit "geringer Bedeutung" zugestimmt.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

Mandate für Kindergärten vergeben

Um mit dem Pilotprojekt Ersatzneubau Kindergärten in die nächste Phase starten zu können, sind die Fachplanermandate Bauingenieur, Holzbauingenieur (inklusive Bauphysik), Elektroplanung und Haustechnikplanung ausgeschrieben worden.

Der Gemeinderat hat diese Aufträge an folgende Fachplaner mit dem jeweils wirtschaftlich günstigsten Angebot vergeben:

– Bauingenieur: F. Williner AG, Visp, zum Preis von Fr. 4 631.10

– Holzbauingenieur (inklusive Bauphysik): Pirmin Jung AG, Thun, zum Preis von Fr. 50 500.55

– Elektroplanung: Elektro Supersaxo AG, Visp, zum Preis von Fr. 14 387.95

– Haustechnikplanung: Eicher & Pauli AG, Visp, zum Preis von Fr. 10 770.–

Diese Leistungen umfassen die Projektierung und die Realisierung bis zur Inbetriebnahme der Ersatzneubauten.

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63
■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

abp/csp visp–eyholz
christlichsoziale volkspartei

Christlichsoziale Volkspartei
Präsident: Diego Furrer

Zurück zur Normalität?

Die letzten paar Monate werden für manch einen noch länger in Erinnerung bleiben. Sei es in sozialen oder in wirtschaftlichen Angelegenheiten. Wir haben gezwungenermassen erfahren, mit weniger auszukommen. Dies ist nicht immer nur ein Fluch, sondern birgt auch einen gewissen Segen. Diese Krise hat uns viele neue Situationen aufgezwungen und uns so auch andere mögliche Wege aufgezeigt. Nehmen wir die guten Sachen mit zurück in unsere Normalität. Stehen wir zusammen, um denen zu helfen, die diese Krise nicht so gut bewältigen können. Mit den Auswirkungen werden wir uns leider noch länger beschäftigen müssen. Alle können einen Beitrag leisten, sei es die Politik in wirtschaftlichen Angelegenheiten, sei es jeder selbst, indem er regionale Partner unterstützt und seien es auch kleine Gesten, die man seinem direkten Umfeld schenkt. Wünschen wir doch jedem einen gangbaren Weg zurück zur neuen Normalität.

CVP

Christl. Demokr. Volkspartei
Präsident: Didier Kummer

Ein gutes Fundament!

Üblicherweise findet im Mai die Urversammlung statt, in der die Verwaltungsrechnung des Vorjahres präsentiert wird. Dieses Jahr ist dies aber wie so vieles anders. Allerdings wurden die Zahlen in der kürzlich erschienenen Sonderausgabe der "vaz" veröffentlicht. Besonders fällt auf, dass die gesteckten Ziele im Zusammenhang mit dem Bau der Lonza Arena nicht nur eingehalten, sondern deutlich übertroffen wurden. Nach dem Bau der Halle sieht es so aus, dass die Pro-Kopf-Verschuldung (PKV) bei niedrigen 2 325 Fr. liegt und die Netto-Investitionskosten (NIK) der Halle sich auf 25,073 Mio. Fr. belaufen (bei der Abstimmung im November 2016 ging man von einer PKV von 4 200 Fr. bzw. NIK von 26,5 Mio. Fr. aus). Das zeigt auf, dass die Gemeinde die Kosten sehr gut im Griff hatte und, dank den generierten Drittbeiträgen, selbst durch zusätzlich beschlossene Investitionen, der Bau der Halle die Gemeinde merklich weniger belastet als geplant. Doch auch die Zahlen zu den Gesamtfinanzen geben Anlass zur Freude: Es wurde trotz dem Bau der Halle kräftig in die Basisinfrastruktur investiert. Dies ist wichtig, denn eine tiefe Verschuldung darf nicht auf Investitionsstaus beruhen. Somit hat Visp neben der neuen, sehr gelungenen Eissport- und Eventhalle auch das nötige Fundament für weitere wichtige Investitionen.

FDP
Die Liberalen und Unabhängige

Freie Demokratische Partei
Präsident: vakant

Solide Finanzlage – Corona ...

Was man eigentlich an der Frühjahrsurversammlung der Bevölkerung gerne vorgestellt hätte, flatterte wegen den Einschränkungen aufgrund der Coronasituation in Form der Sonder-"vaz" per Post in alle Haushalte. Aus dem budgetierten Fehlbetrag von minus 1,4 Mio. Fr. wurde 2019 ein Finanzierungsüberschuss von 2 Mio. Fr. Der guten Wirtschaftslage und den Steuerzahlern sei's gedankt. Dazu konnte die Lonza Arena innerhalb des von der Bevölkerung gesprochenen Baukredites fertiggestellt werden. In allen Ressorts wurde diszipliniert gearbeitet. Das La Poste erreichte im Theater- und Kongressbereich Rekordumsätze… und jetzt: CORONA! Aber auch diese Situation wird die Gemeinde Visp meistern. Obwohl man als Gemeinwesen nicht auf Kurzarbeit oder andere finanzielle Mechanismen von Bund und Kanton zählen kann, wird Visp dank seiner soliden Finanzlage die Krise meistern und fehlende Einnahmen 2020 überstehen. Es ist aber Aufgabe der Gemeinde, Institutionen und Partnern mit gesetzlichen Aufträgen wie beispielsweise der Kinderbetreuung zu helfen und auch der Wirtschaft entgegenzukommen. Die Freigabe der öffentlichen Flächen für Gartenrestaurants ist erst ein erster Schritt – weitere müssen folgen.

SP

Sozialdemokratische Partei
Präsident: Adrian Streun

Erholungsräume

Die Coronakrise zeigt mit aller Deutlichkeit auf, wie wichtig Aufenthaltsräume für das Sozialleben der Bevölkerung sind. Dies insbesondere auch für Leute ohne Garten und Balkon. Aber auch von Gästen und Werktätigen werden solche Orte sehr geschätzt. Wie wichtig solche Freiräume sind, zeigt die rege Nutzung der Grünfläche zwischen Bahnhof und Post.

Mit dem Naherholungsgebiet beim Chatzuhüs verfügt Visp zwar über ein entsprechendes Angebot mit Potenzial. Doch wären auch im Ortsinnern Plätze zu schaffen, die stärker ins Alltagsleben integriert sind. Ein Beispiel wäre etwa die Grünfläche des alten Tennisplatzes. Handlungsbedarf besteht zudem bei neuen Quartieren wie Visp West. Und schliesslich könnten auch Massnahmen bezüglich Langsamverkehr und Belebung der Altstadt die Lebensqualität des Ortes aufwerten.

Mit der Verdichtung der Baufläche geht Visp zweifellos in die richtige Richtung. Doch Verdichtung heisst auch, dezentral Orte zu schaffen, die zu Spiel und Begegnung einladen. Dazu gehören auch mehr Bäume zur Klimaregulierung. Gibt es doch absehbar immer mehr heisse Tage, sodass jede Abkühlung willkommen ist.

SCHWEIZER QUALITÄT SVP

Schweizerische Volkspartei
Präsident: Oliver Stehlin

Nach Corona ...

Die Corona-Pandemie ist zum Grossteil vorerst überstanden. Trotz immer weiterer Lockerungen sinkt die Zahl der Corona-Infizierten, zur Verwunderung aller, weiter.

Die Nachwehen auf das Gewerbe und die Wirtschaft werden sich aber erst noch bemerkbar machen. Gerade darum gilt es jetzt erst recht, lokal zu essen, einzukaufen und auch die Ferien hier zu planen. Jeder kann dazu beitragen, die Krise noch besser zu überstehen.

Die Gemeinde hat es bislang leider versäumt, entsprechende Massnahmen aufzugleisen. Gerade im Hinblick auf einen schönen Sommer gäbe es unzählige kostengünstige Möglichkeiten, dem Gewerbe Hand zu bieten und die Rahmenbedingungen in Visp zu verbessern. Wir fordern die Gemeinde auf, rasch verschiedene Massnahmen zu prüfen und zu realisieren, wie etwa den Erlass von Gebühren und Abgaben, um nur ein Beispiel zu nennen.

SVP Visp-Eyholz

Aus der Burgschaft Visp

Theater La Poste ist zuversichtlich

Nach sehr erfolgreichen vergangenen Saisons und einem guten Start in das Jahr 2020 übernahm ab Mitte März das Coronavirus (Covid-19) die Regie und legte den gesamten Betrieb des Kultur- und Kongresszentrums La Poste lahm.

Die positive Entwicklung der Coronakrise und die beschlossenen Lockerungsschritte stimmen zuversichtlich, dass das La Poste ab Herbst in allen Bereichen mit der "neuen" und vielleicht sogar mit der bisherigen "Normalität" sämtliche Dienstleistungen anbieten kann.

Theater-Saison 2020/21 steht

Das reichhaltige und abwechslungsreiche Programm der Saison 2020/21 steht. Es warten rund 25 Aufführungen des Theaters La Poste und gesamthaft gegen 70 kulturelle Veranstaltungen auf ein interessiertes und hoffentlich zahlreiches Publikum.

Das Programm wird am Mittwoch, 24. Juni,vorgestellt.

Restaurant und auch Bankettsaal wieder offen

Seit dem 11. Mai ist das Restaurant offen und bietet mit der schön gelegenen Gartenterrasse und den Räumlichkeiten im Restaurant genügend Platz für die Gastronomiegäste.

Ab morgen Samstag, 6. Juni, steht zusätzlich auch der grossräumige Bankettsaal für Veranstaltungen zur Verfügung. Mit dieser Infrastruktur und dem eigenen Schutzkonzept ist die Sicherheit und das Wohl der Besucher und Gäste garantiert.

vaz
visper allgemeine zeitung

geht jeden ersten Freitag des Monats

an alle 7155 Haushaltungen

der Gemeinden Visp/Eyholz, Lalden, Baltschieder, Eggerberg, Ausserberg, Bürchen, Zeneggen und Visperterminen

also

der Schulregion Visp.

Wenn Ihre Kunden vorwiegend aus Visp und Umgebung stammen, erreichen Sie diese mit Vorteil

mit einem Inserat

in der "vaz". Verlangen Sie unverbindlich unsere Dokumentation.

Salzmann PR & Werbung
Tel. 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

vispspillchischta
Wichelgasse 16
3930 Visp
Tel. 027 946 64 94
www.spillchischta.ch · info@spillchischta.ch

Kinderhortangebot 2020/21

Der Kinderhort richtet sich an Kinder ab zwei Jahren bis zum Kindergarteneintritt. Bei der Aufnahme der Kinder für den Kinderhort wird Familien mit Wohnsitz in Visp den Vorzug gegeben. Es kann ein fixer Halbtag reserviert werden und dieser soll regelmässig genutzt werden. Kommt ein Kind an einem reservierten Halbtag nicht in den Kinderhort, muss es möglichst frühzeitig bei der Betreuerin abgemeldet werden. Kinderhortplätze können nicht vorreserviert werden und Anmeldungen sind erst möglich, sobald das Kind zwei Jahre alt ist.

Die Öffnungszeiten des Kinderhorts richten sich nach dem Visper Schul- und Ferienplan (www.vispschulen.ch). Während allen Visper Schulferien bleibt auch der Kinderhort geschlossen.

Der Betreuungstarif wird jeweils beim Bringen der Kinder bezahlt und ist nur geschuldet, wenn das Kind den Kinderhort besucht. Die Zwischenmahlzeiten sind im Preis inbegriffen.

Kinderhort: Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.30–11 Uhr
Preis: Fr. 22.– pro Halbtag (Geschwisterermässigung: 2. Kind 20 %, 3. Kind 50 %)

Für Informationen und Anmeldungen: Kindertagesstätte Spillchischta Wichelgasse 16, 3930 Visp, Tel. 027 946 64 94

"Marktplatz Visp" soll neu gestaltet werden

Wie dem WB zu entnehmen war, wollen die Markennamen "vispgewerbe" und "visptourismus" künftig noch enger zusammenarbeiten und u. a. die Innenstadt mit spürbarer Wirkung für alle Partner wieder beleben.

Mit dieser dringend notwendigen Umsetzung hat man die 59-jährige Heike Bruchertseifer beauftragt, die an die Stelle der demissionierenden Mélanie Biehl tritt. Sie wird diese Aufgabe mit einem 50 %-Pensum übernehmen. Heike Bruchertseifer, die in Crans-Montana wohnt, bringt dafür eine langjährige Erfahrung in den Bereichen Kommunikation und Marketing mit. Sie war als Journalistin wie als PR-Fachfrau tätig und betreute früher mehrere Städte im City-Marketing und entspricht so den Vorstellungen ihrer neuen Arbeitgeber.

Das Hauptanliegen von Gewerbe und Tourismus besteht darin, mit einer künftig noch stärkeren Zusammenarbeit für das Städtchen und die hier tätigen Geschäfts- und Gewerbetreibenden sowie die Hotellerie und die Gastronomie messbare Erfolge zu erzielen, wie die beiden Vereinspräsidenten Nicolas Kuonen für das Gewerbe und Ulrich Werlen für den Tourismus übereinstimmend erklärten.

Lonza-Aktie
Stand am 3. Juni:
Fr. 472.–
(Stand 29. April: Fr. 431.–)

Altpapiersammlungen in Visp und Eyholz

Nach den Entscheiden des Bundesrates von letzter Woche können Altpapiersammlungen wieder in gewohntem Rahmen durchgeführt werden.

In Visp wird am Samstag, 20. Juni, ab 7 Uhr, Altpapier eingesammelt, in Eyholz am Samstag, 27. Juni, ab 7.30 Uhr.

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid
VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

GV der EHC Visp Sport AG

Die 20. GV der EHC Visp Sport AG für die Aktionäre findet am Donnerstag, 25. Juni, 17 Uhr, in der EnAlpin-Lounge der Lonza Arena statt. Es stehen Wahlen auf der Traktandenliste. Auch werden die Zielsetzungen für die Saison 2020/21 diskutiert.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:
– Stefano Bruno, 72-jährig,
– Zdenka Anton, 96-jährig.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt 24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Gottesdienste in der Pfarrkirche

Seit Samstag, 30. Mai, werden in der Pfarrei St. Martin wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert. Die Gottesdienste in der Pfarrkirche finden montags, mittwochs, donnerstags und freitags um 19 Uhr statt, samstags um 17 Uhr und um 19 Uhr sowie sonntags um 10 Uhr.

In der Pfarrkirche sind pro Messe 90 Gläubige zugelassen. Da die Platzzahl beschränkt ist, werden die Gottesdienstbesucher gebeten, rechtzeitig zu kommen und die Anweisungen der Verantwortlichen vor Ort zu befolgen. Es sind keine Platzreservationen notwendig.

Aufgrund des Coronavirus findet keine Fronleichnamsprozession statt. Die Messen finden am Mittwoch, 10. Juni, 19 Uhr, und am Donnerstag, 11. Juni, 10 Uhr, in der Pfarrkirche statt.

studer söhne
Elektro AG
24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder

HWS Baltschiederbach – Versicherungen während den Bauarbeiten

Aufgrund des Beginns der Rückbau- und Demontagearbeiten zum Hochwasserschutz im Baltschiederbach seit dem 11. Mai hat die Gemeinde Baltschieder als auftretende Bauherrschaft eine Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung abgeschlossen. Die Gemeinde hat die Versicherungen Basler, Mobiliar, Vaudoise und Axa zu einem Versicherungsangebot eingeladen.

Der Gemeinderat hat die Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung zum Gesamtbetrag von Fr. 20 821.30 an das Angebot der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft vergeben.

Erkundungsbohrungen im Baltschiederbach

Die zusätzlichen geologischen Erkundungsbohrungen bezüglich des Hochwasserschutzes Baltschiederbach im Bereich des hinteren Geschiebesammlers wurden aufgrund des Pflichtenhefts des Ingenieurbüros Teysseire & Candolfi AG durch das Geologenbüro OSPAG ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat diese Arbeiten im Einladungsverfahren zum Offertpreis von Fr. 82 092.07 an die Bohrfirma Paler Spezialtiefbau AG in Raron vergeben.

Zwei verschiedene Zauntypen

Aufgrund der Anfragen von Gewerbetreibenden für das Erstellen von Abzäunungen entlang von Gewerbeflächen/Gewerbeparzellen hat der Gemeinderat folgende Zauntypen mit nachstehenden Bedingungen festgelegt:

– Metallzaun Typ Diagonalgeflecht mit Rohrpfosten, H = 1,80 m ab gewachsenem Terrain
– Metallzaun Typ Doppelstabmatten, H = 1,80 m ab gewachsenem Terrain

Brandschutz-Massnahmen in der Mehrzweckanlage

Damit die Brandschutzvorschriften in der Mehrzweckanlage eingehalten werden, müssen die vorhandenen Türen durch Brandschutztüren ersetzt werden.

Die Türen müssen grundsätzlich zu Brandschutztüren EI 30 umgerüstet werden. Dazu müssen die Gläser bei der Turnhalleneingangstüre ausgetauscht und Intumexstreifen eingebaut werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Lieferung und Montage der neuen Brandschutztüren in der MZA im freihändigen Verfahren zum Offertpreis von Fr. 39 215.25 an die Schreinerei Zbären Kurt in Baltschieder zu vergeben.

Umlegung der Wasserleitungen in der Kumma

Die Trink- und Abwasserleitungen der Gemeinde Baltschieder bzw. Eggerberg verlaufen entlang der Kantons- oder Eggerbergerstrasse. Vor der südlichen Einfahrt zum Einfamilienhaus Meichtry liegt die Haupttrinkwasserleitung respektive östlich die Abwasserleitung.

Die Trinkwasserleitung wird neu auf einer Länge von 16,5 m über die Grünfläche umgelegt.

Die Umlegung der Abwasserleitung erfolgt ebenfalls im westlichen Grüngürtel bzw. in der Böschung der Eggerbergerstrasse.

Der Gemeinderat hat die Grabarbeiten an die Bauunternehmung Konrad Zeiter aus Lalden vergeben, welche auch die Baumeisterarbeiten, den Abriss und den Neubau des Einfamilienhauses Meichtry ausführt. Die Grabarbeiten erfolgen im Regietarif mit Abzug der Rabatte. Die Kosten für die Trinkwasserleitung gehen zulasten der Gemeinde Baltschieder, an der Abwasserleitung beteiligt sich die Gemeinde Eggerberg mit einem Drittel der auflaufenden Kosten.

Das Verlegen der neuen Trinkwasserleitung Ø 125 mm wurde vom Gemeinderat zum Offertbetrag von Fr. 13 697.70 an die Otto Stoffel AG vergeben.

Die Corona-Massnahmen der Gemeinde

Der Kommandoposten des Regionalen Führungsstabs Visp ist bis auf Weiteres nicht mehr besetzt. Sollte eine zweite Welle des Coronavirus eintreffen und eine Ansteigung der Corona-Infizierten erfolgen, würde der RFS Region Visp wieder mobilisiert.

Am 4. Mai hat die Gemeindeverwaltung im Gemeindehaus ihren Normalarbeitsbetrieb wieder aufgenommen. Die Hygiene- und Verhaltensregeln sind weiterhin strikte einzuhalten. Die Schalter der Kanzlei sind wieder wie gewohnt offen.

Die Reinigungskräfte führen zurzeit – je nach Gebäude – eine reduzierte Reinigung der öffentlichen Anlagen durch.

Seit dem 5. Mai bietet Registerhalter Roland Millius seine Dienste wieder an. Beim persönlichen Kontakt können die Hygiene- und Verhaltensregeln eingehalten werden.

Die festgelegten internen Massnahmen betreffend die Gemeindeverwaltung und den Werkhof sowie die öffentlichen Gebäude gelten bis zum Zeitpunkt, ab dem der Bundesrat und der Staatsrat wieder allfällige verstärkte Massnahmen bezüglich des Coronavirus anordnen.

Rechnungsversammlung 2019 verschoben

Der Termin für die Durchführung der Rechnungsversammlung 2019 ist noch offen. Damit die Gemeinde jedoch zum gegebenen Zeitpunkt bereit ist, die Rechnungsversammlung durchzuführen, werden folgende Traktanden fixiert:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 19. November 2019
4. Verwaltungsrechnung 2019 und Bericht der Revisionsstelle
   - Laufende Rechnung
   - Investitionsrechnung
   - Bestandesrechnung
   - Bericht der Revisionsstelle
   - Genehmigung der Jahresrechnung
7. Nachtragskredit Instandsetzung MZH
8. Gemeindeinformationen
9. Verschiedenes

Decken und Wandverkleidung in der MZA

Der Eingangsbereich im EG, die Galeriedecke im 1. Obergeschoss sowie diverse Wandverkleidungen in der Mehrzweckanlage müssen durch die brandtechnischen Fluchtwegbestimmungen mit brandhemmenden Materialien ersetzt werden.

Die bestehende Holzverkleidung sowie die Wandbeplankung inklusive der Unterkonstruktion und den Dämmplatten müssen demontiert und entsorgt werden. Nach der Montage der neuen Unterkonstruktion (170 m²) und Randlatten (120 m) werden die Brandschutzplatten aus Gips angebracht.

Der Gemeinderat hat den Antrag für die Montage der neuen Decken- und Wandverkleidungen im Eingangsbereich im EG bis zur Galerie im 1. Obergeschoss im Einladungsverfahren zum Offertbetrag von Fr. 111 414.– an die Schreinerei Imboden und Partner GmbH in Raron vergeben, die für den Verkleidungsaufbau notwendigen Gipserarbeiten in der freien Vergabe zum Offertbetrag von Fr. 11 160.50 an die Pfammatter Maler und Gipser AG in Visp.

Gerüstbau nötig

Für die Demontage- und Montagearbeiten der vorhandenen Decken- und Wandverkleidungen im Eingangsbereich EG sowie der Galerie im 1. Obergeschoss bis zum 2. Obergeschoss müssen diverse Baugerüste erstellt werden. Der Gemeinderat hat diese Arbeiten im Einladungsverfahren zum Preis von Fr. 22 279.– an die burn & künzi Gerüstbau AG vergeben.

Verzugszinsen für Steuern wieder in Kraft

In Anbetracht, dass der Bundesrat die Lockerungsmassnahmen eingeleitet hat und diese speziellen Massnahmen keine Auswirkungen hatten, wird der Verzugszins für Gemeindesteuern seit dem 25. Mai 2020 wieder verrechnet und das Mahn- und Betreibungssystem wurde wieder aktiviert.

Ursprünglich war dieser Stopp bis 31. Dezember 2020 vorgesehen.

Radarkontrollen in Baltschieder

Die Gemeindeverantwortlichen haben aufgrund der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen entlang der Gemeinde- und der Kantonsstrasse festgelegt, dass ab dem Juni durch die Regionalpolizei Visp/Baltschieder auf dem Gemeindeterritorium von Baltschieder Radarkontrollen durchgeführt werden.

Signalisationsplan Gesamtmelioration liegt auf

Die Publikation des Signalisationsplans Nr. 1359 QGIS des Vermessungsbüros Rudaz + Partner AG vom 22. April 2020 für das Gebiet Baltschieder-Visp-Raron der Genossenschaft GM VBR südlich des Rottens erfolgte im Amtsblatt vom Freitag, 29. Mai.

Der Signalisationsplan liegt für 30 Tage bei den betroffenen Gemeinden der GGM auf, so auch im Gemeindehaus von Baltschieder.

Wieder Gottesdienste

Seit Samstag, 30. Mai, dürfen wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden. Im Gottesdienstraum Baltschieder wird donnerstags um 8 Uhr und sonntags um 19 Uhr Eucharistie gefeiert.

Im Gottesdienstraum sind pro Messe 30 Gläubige zugelassen. Da die Platzzahl beschränkt ist, werden die Gottesdienstbesucher gebeten, rechtzeitig zu kommen und die Anweisungen der Verantwortlichen vor Ort zu befolgen. Es sind keine Platzreservationen notwendig.

Aufgrund des Coronavirus findet keine Fronleichnamsprozession statt.

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder

Kosten für entlaufene Tiere

wie Katzen, Hunde und andere Tiere, welche einem Tierheim abgegeben werden, müssen durch die Gemeinde Baltschieder übernommen werden.

Schon seit dem Jahr 2014 sind die Gemeinden im Rahmen des neuen Tierschutzgesetzes verpflichtet, bei Tiernotfällen bei Haustieren für die Kosten eines Aufenthalts in einem Tierheim aufzukommen. Im vergangenen Januar hat das kantonale Veterinäramt die Gemeinden über die besagten Bestimmungen im Eidgenössischen Tierschutzgesetz und die damit verbundenen Verpflichtungen der Gemeinden informiert.

Die jährlichen Kosten für die Gemeinde Baltschieder für eine Leistungsvereinbarung mit dem Tierheim Furrer in Eyholz betragen rund Fr. 200.– (1 330 Einwohner x 15 Rp. pro Einwohner). Die Betreuungskosten sowie die weiteren anfallenden Kosten für die Tiere müssen von der Gemeinde gemäss der Tarifliste des Tierheims Furrer noch zusätzlich übernommen werden, sollte der Tierbesitzer nicht ausfindig gemacht werden.

Zeitzeugen – eine audiovisuelle Zeitreise durch Baltschieder, 20 Jahre danach

Der Herbst 2000 wird für die Bevölkerung von Baltschieder und anderen Orten als das Jahr des Unwetters in Erinnerung bleiben. Mit einem künstlerischen Zugang gedenkt kulturBaltschieder diesen schwierigen und eindrücklichen Momenten. Geplant ist eine Fotoausstellung der besonderen Art, die durch Audioberichte von Zeitzeugen die Besucher auf eine Reise durch Raum und Zeit mitnimmt.

Der Start erfolgt am 27. August mit einer Vernissage und endet am 15. Oktober, dem 20. Jahrestag des Unglücks, mit einer schlichten Abschlussfeier. Die Ausstellung bietet eine passende Gelegenheit, diese unheilvollen Stunden mit dem nötigen Respekt zu betrachten, sich zu erinnern und in unsere Gedankenwelt neu einzuordnen.

Massnahmen für Spital-Besuche gelockert

Seit vergangenem Dienstag sind Patientenbesuche von 13 bis 19 Uhr im Spitalzentrum Oberwallis (SZO) wieder erlaubt, und zwar unter folgenden Bedingungen:

- jeder Patient kann gleichzeitig höchstens zwei Besucher empfangen und es dürfen sich gleichzeitig nicht mehr als zwei Besucher in einem Zimmer aufhalten;
- jeder Besucher wird namentlich identifiziert;
- der Besucher kann das Zimmer des Patienten betreten, nachdem er eine Zugangskarte nach Hinterlegung eines Gegenstands erhalten hat, das am Ende des Besuchs zurückgegeben wird (z. B. Personalausweis);
- der Besuch dauert höchstens 30 Minuten; die Besucher dürfen keine Atemwegssymptome und/oder Fieber aufweisen;
- innerhalb des Spitals müssen die geltenden Schutzmassnahmen (Händedesinfektion, Tragen der mitgebrachten Maske und Einhaltung der Abstände) eingehalten werden;
- bei Kurzaufenthalten (weniger als 4 Tage) sind Besuche zu vermeiden;
- die Besuche von Covid-Patienten in Isolation sind weiterhin nicht gestattet.

Ausnahmen und besondere Bestimmungen sind möglich für die Geburtsabteilung, für Patienten am Lebensende und für die Abteilungen Pädiatrie. Wenn die Situation dies erfordert, kann das Spital die Besuche einschränken oder verbieten.

Beim Eingang der Spitäler befinden sich Informations- und Kontrollpunkte.

Neues Unterwerk Visp für EVWR

Am 15. Mai schloss die Energiedienste Visp-Westlich Raron AG (EVWR) mit der Generalversammlung das Geschäftsjahr 2019 ab. Aufgrund der Verordnung des Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus beschränkte sich die GV auf die statuarische Versammlung mit einem stark reduzierten Teilnehmerkreis. "Die EVWR kann wiederum auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken. Das Nettoergebnis liegt leicht über dem Vorjahr. Im vergangenen Jahr investierte die EVWR fast 3 Mio. Fr., wovon rund 1,3 Mio. Fr. in den Neubau des Unterwerks Visp floss", fasste Verwaltungsratspräsident Michel Schwery zusammen.

Die EVWR betreibt als Kernkompetenz grosse Teile des 16 kV - Mittelspannungsnetzes in den Bezirken Visp und Westlich Raron und sichert damit eine einheitliche und solidarische Briefmarke auf dem Mittelspannungsnetz der Region. Das Unternehmen beschäftigt 28 Mitarbeitende (davon 2 Lernende), welche das eigene 16 kV-Netz betreiben, aber auch mehrere Niederspannungsnetze im Auftrag von örtlichen Energieversorgungsunternehmen betreuen.

Vielfältige Dienstleistungen

Nebst dem Kerngeschäft des Netzbetriebs erbringt die EVWR für ihre Kunden eine breite Palette von Dienstleistungen rund um den Stromtransport und die Stromversorgung. Zudem ist die EVWR am Ausbau des Glasfasernetzes in der Region Visp-Westlich Raron beschäftigt. Die Energieplattform ordoplus unterstützt über 30 Kunden (Energieversorgungsunternehmen, Elektrizitätswerke, Genossenschaften, Gemeinden) in- und ausserhalb des Kantons mit massgeschneiderten Prozesslösungen wie Austausch von Messdaten, Abwicklung des Rechnungswesens, Tarifkalkulation, Kommunikation mit Swissgrid und EICom. Auch im Bereich der geografischen Netzinformationssysteme (NIS) bietet die EVWR Dienstleistungen an: Die Netze der EVWR und der betreuten EVU sind nun im NIS aufgenommen und erlauben eine effiziente Verwaltung der anfallenden Datenmengen.

Die EVWR

ist als Dienstleisterin auf dem Mittel- und den Niederspannungsnetzen insbesondere der Region Visp-Westlich Raron tätig. Die EVWR ist auch beim Aufbau des Glasfasernetzes an vorderster Front aktiv. An der Gesellschaft sind 26 Aktionäre – Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen – beteiligt.

14,2 Mio. Fr. Gesamtertrag

Der Gesamtertrag lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei insgesamt 14,2 Mio. Fr. (Vorjahr 13,7 Mio. Fr.). Das Jahresergebnis wurde mit Fr. 404 474.– ausgewiesen, was praktisch dem Vorjahr (Fr. 400 155.–) entspricht. Der Aufwand für Betrieb und Unterhalt betrug im Geschäftsjahr 2019 1,7 Mio. Fr.

3 Mio. Fr. in Unterwerk und Trafostation investiert

Die Bruttoinvestitionen der EVWR lagen im Berichtsjahr bei insgesamt 3 Mio. Fr., in welchem ein Grossteil in den Neubau des Unterwerks Visp (Bild) floss. Im Frühjahr 2019 begannen die Arbeiten zur Verschiebung des Unterwerks Visp auf dem Gelände der Lonza AG. Dabei wurde die 16 kV-Anlage der EVWR erneuert und mit einer Doppelsammelschiene ausgestattet, was die Versorgungssicherheit erhöht. Das neue Unterwerk konnte termingerecht Ende August 2019 in Betrieb genommen werden.

Zudem wurde ein grösserer Investitionsbetrag für den Neubau der Trafostation Niedergut in Saas-Balen aufgewendet. Dieser wurde durch die Inbetriebnahme der 65/16 kV Saastalleitung nötig.

Glasfasernetz Visp, Baltschieder, Lalden ausgebaut

Im Bereich der Glasfasernetze realisierte die EVWR im Auftrag der Netzbetreiberin VED Visp Energie Dienste AG das Glasfasernetz der Gemeinde Visp. Der Ausbau wurde im Jahr 2019 in den benachbarten Gemeinden Baltschieder und Lalden fortgeführt und abgeschlossen. In Baltschieder wurde der Grossteil des Glasfasernetzes im Dezember 2019 und in Lalden im April 2020 in Betrieb genommen.

Spital Wallis schloss 2019 positiv ab

Das Geschäftsjahr 2019 des Spitals Wallis schloss nach bedeutenden Zuweisungen an die Investitionen in Zusammenhang mit den Erweiterungsprojekten der Spitäler in Brig und Sitten mit einem positiven Ergebnis von 1,8 Mio. Fr. ab. Das Spital Wallis kann sich also auf eine solide finanzielle Situation abstützen, um seine "Generationsprojekte" zu realisieren und die damit verbundenen Herausforderungen anzugehen.

Das positive Finanzergebnis des Geschäftsjahrs 2019 in der Höhe von 1,8 Mio. Fr. ist in Zeiten der Unsicherheiten rund um die Coronavirus-Pandemie besonders wichtig. Mit 44,9 Mio. Fr. lagen die Mittel, welche für Investitionen genutzt werden konnten, über dem aktuellen Jahresziel von 40 Mio. Fr.

Baubeginn in Brig

Die Bauarbeiten an den Standorten Sitten und Brig beginnen diesen Frühling, nachdem im vergangenen Jahr bereits wichtige Etappen abgeschlossen werden konnten: Einweihung und Inbetriebnahme des Parkhauses am Standort Sitten und Genehmigung der Bürgschaften für die strategischen Projekte in Sitten und Brig durch den Grossen Rat.

Mehr stationäre Patienten

Ohne das schwierige und ungewisse wirtschaftliche Umfeld unbeachtet zu lassen, zeugen die Finanzen des Spitals Wallis von einem strengen und respektvollen Management der verfügbaren Ressourcen. Sie basieren auf einer signifikanten Zunahme der Aktivitäten im Jahr 2019 mit einer Steigerung der Zahl der stationären Patienten (+2,4 % gegenüber 2018) und der ambulanten Konsultationen (+6,4 %).

Der Aufbau einer soliden Zukunft für das Spital Wallis ist nur mit dem beispielhaften Einsatz seines Personals möglich. Dafür gebührt den Mitarbeitenden im Voraus ein herzlicher Dank.

2019 in Zahlen

- 511 100 ambulante Konsultationen
- 41 300 Spitalaufenthalte
- 73 300 Notfalleintritte
- 5 500 Mitarbeitende
- 759 Mio. Fr. Umsatz
- 1,8 Mio. Fr. Gewinn
- 134,1 Mio. Fr. im Ausgleichsfonds für Investitionen

Unternehmen für Sonderabfälle

Das kantonale Amtsblatt veröffentlichte eine Liste der Firmen, welche die Sonderabfälle, kontrollpflichtige Abfälle, entgegennehmen dürfen, die eine kantonale Bewilligung benötigen. In Visp sind dies folgende Unternehmen:

- Deponie des Typs B Riedertal
- Domig Transporte
- Gebr. Bumann & Söhne, Alteisenhandel
- Lonza AG, Werk Visp
- Lowiner & Co. Transporte
- Val Biogas GmbH

Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Burgerratswahlen im kommenden Herbst

Die Burgerräte wie auch die Gemeinderäte werden alle vier Jahre neu gewählt. Die laufende Amtsperiode endet am 31. Dezember 2020.

Für die Wahl des neuen Burgerrates gilt folgender Fahrplan:

- **Montag, 31. August 2020, 12 Uhr:** letzte Frist zur Listenhinterlegung der Kandidaten des Burgerrates
- **Sonntag, 18. Oktober 2020:** Wahl des Burgerrates
- **Dienstag, 20. Oktober 2020, 12 Uhr:** letzte Frist zur Listenhinterlegung Burgermeister und Vizeburgermeister
- **Sonntag, 15. November 2020:** Wahl Burgermeister und Vizeburgermeister

– Jeder stimmberechtigte Burger ist wählbar.

– Es ist nur möglich, für Kandidaten, die auf einer gültigen, bei der Burgerschaft Visp hinterlegten Liste aufgeführt sind, zu stimmen.

– Die Wahl des Visper Burgerrates erfolgt im Majorzsystem. Gewählt sind diejenigen Personen, welche die grösste Anzahl Stimmen erhalten haben.

– Der Burgerrat aus Visp besteht aus 5 (fünf) Mitgliedern.

– Besteht nur eine Liste mit der gleichen Anzahl Kandidaten wie zu wählende Ratsmitglieder, sind alle Kandidaten dieser Liste ohne Urnengang bzw. in stiller Wahl gemäss dem Gesetz über die politischen Rechte (Art. 26 Abs. 1 kGPR) gewählt.

– Enthält die Liste weniger oder mehr Kandidaten als zu wählende Mitglieder des Burgerrates, erfolgt am 18. Oktober 2020 ein ordentlicher Wahlgang an der Urne.

– Der Burgermeister und Vizeburgermeister werden aus dem Kreis der Mitglieder des Burgerrates gewählt.

– Falls nur eine Liste hinterlegt wird, erfolgt die Wahl des Burgermeisters und Vizeburgermeisters in stiller Wahl.

Für die Wahlen gilt das Gesetz über die politischen Rechte vom 13. Mai 2004 (kGPR).

Verfassungsrat bestätigt Wichtigkeit der Burgerschaften

Die "Kommission 10" des Verfassungsrates beschäftigt sich mit den Gemeinden und der territorialen Organisation.

Im Rahmen der Arbeiten für eine neue Kantonsverfassung unterbreiten die einzelnen Kommissionen Vorschläge. Gemäss dem Bericht der Kommission wurde über die Bedeutung und Erhaltung der Burgerschaften intensiv debattiert.

Der Burgerrat von Visp hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass die Walliser Burgerschaften als öffentlich-rechtliche Körperschaften verbleiben, welche die gesetzlich festgelegten Aufgaben von öffentlichem Interesse erfüllen. Dies gilt insbesondere für die Verwaltung des Gemeineigentums.

Die Organisation der Burgerschaft verbleibt wie bisher. Neu soll die Bezeichnung einheitlich Burgerschaft und nicht mehr Burgergemeinde heissen.

Diese Vorschläge werden vom gesamten Verfassungsrat behandelt. Das Volk wird später darüber entscheiden.

Vereinslokal des KTV weiterhin im Burgerhaus

Seit Jahren hat der KTV Visp sein Klublokal im Keller des ehemaligen "Alten Spittels" und geniesst dort Gastrecht. Im Zusammenhang mit dem Erwerb des "Alten Spittels" versprach die Burgerschaft, diese Nutzungsrechte zu erhalten.

Nun wurde mit dem KTV eine schriftliche Vereinbarung abgeschlossen, wonach dieser im untersten Geschoss seine Vereinsaktivitäten weiterführen kann.

Der KTV hat sich verpflichtet, die Räumlichkeiten auch anderen Visper Vereinen oder Personengruppen für eine zeitlich beschränkte Nutzung zur Verfügung zu stellen. Dafür kann der KTV einen Unkostenbeitrag verlangen, welcher nicht gewinnbringend sein darf. Interessierte können sich direkt mit dem KTV in Verbindung setzen.

Damit leistet die Burgerschaft Visp einen Beitrag an die Öffentlichkeit, indem sie den Visper Vereinen einen Teil des neuen Burgerhauses zur Verfügung stellt.

Beschildeter Rundweg um Kastanienselve in Eyholz

Die Burgerschaft Visp, die Gemeinde Visp und Eyholz Kultur haben eine Stiftung zum Erhalt der Kastanienselve Eyholz gegründet. Eine Zunft hat sich zum Ziel gesetzt, die entsprechenden Arbeiten in der Selve durchzuführen.

Aufgrund der ausserordentlichen Situation konnten diese Zunftwerke im Frühjahr nicht durchgeführt werden. Die Grobarbeiten wurden vom Forstrevier ausgeführt.

Zur Pflege der Kastanienselve wurden neue Wege erstellt. Diese wurden nun beschildert. Wanderer werden auf den bestehenden Wasserleiten (Visperi, Niwa und Eyholzeri) mit Wegweisern zu einem 30-minütigen Rundweg eingeladen und können unterwegs auf den neu erstellten Bänken verweilen. Damit kann die Kastanienselve besser kennengelernt werden.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

– Niklaus Bodenmüller am 6. Mai zu seinem 75. Geburtstag

– Anita Heldner am 19. Mai zu ihrem 85. Geburtstag

– Maria Anna Bloetzer am 25. Mai zu ihrem 75. Geburtstag

– Roland Heldner am 27. Mai zu seinem 75. Geburtstag

– Gisela Eveline Fleury am 1. Juni zu ihrem 70. Geburtstag

– Andreas Hermann Weissen am 3. Juni zu seinem 70. Geburtstag

vaz visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte

schwarz/weiss	Fr.	1.09
2-farbig	Fr.	1.19
4-farbig	Fr.	1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 3. Juli